

Ergebnisprotokoll
Seniorenbeirat (SBR) der Stadt Weimar

vom: **07.08.2013**; 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr,
Ort: Stadtmuseum Weimar
Anwesend: 14 Beiräte + 2 Gäste (Anwesenheitsliste)

1. Begrüßung und Eröffnung durch Herrn Trommsdorf
2. Sonstiges

- Ergänzung zum Protokoll vom 03.07.2013 zu TOP 2: Ergänzung des Beratungsangebotes der NAHT-Stelle in Weimar Nord (Schulze-Delitzsch-Straße 1; Montag 9-11 Uhr und Mittwoch von 15-17 Uhr)
- Die Landesseniorenvertretung lädt zu einer Weiterbildungsveranstaltung „Selbsthilfe, für und von Senioren“ am 10.09.2013 von 10 bis 15 Uhr in Erfurt ein. Nähere Informationen und Anmeldung bitte bei Frau Böhnki.
- Die Verbraucherzentrale Thüringen lädt zu einer Veranstaltung am 30.09.2013 von 10 bis 15:30 Uhr nach Erfurt ein. Thema: Persönlichkeitsrechte – auch im Internet – keine Frage...des Alters!
- Bei Frau Böhnki liegt eine Adressliste der Seniorenbeiräte oder Vertretungen in Thüringen.

3. Begrüßung und Vortrag - Herr Dr. Rößler, Abteilungsleiter Stadtmuseum

- Herr Dr. Rößler gibt einen Überblick über die Geschichte und Entwicklung des Hauses und des Museums. Er geht auf die Schwierigkeiten der Unterhaltung des Stadtmuseums und der Kunsthalle Harry Graf Kessler ein.
- Er betont die Bedeutung der neuen Dauerausstellung zur Weimarer Nationalversammlung für das Museum. Diese Ausstellung wird am 06.02.2014 um 18:00 Uhr eröffnet. Mit dieser Ausstellung wird ein wichtiges Thema der Weimarer Geschichte bedient und das Museum wird einen anderen Stellenwert, besonders als Bildungsstätte bekommen. Die Förderung der Demokratiebildung wird neue Kooperationen (z.B. mit der EJBW) ermöglichen. Das Begleitprogramm zur Ausstellung steht momentan auf Grund der Haushaltslage noch nicht, ist aber vorgesehen.
- Personell und finanziell ist das Haus immer unterbesetzt, so dass viele notwendige Arbeiten nicht oder nicht im gewünschten Umfang oder gewünschter Qualität erfolgen können. Die Eintrittspreise werden allerdings bewusst so niedrig gehalten, um den Bildungsauftrag nicht zu gefährden.
- Herr Dr. Rößler betont die wichtige Rolle des Freundeskreises des Museums, der sich mit viel ehrenamtlichem Engagement einbringt.
- Die gute Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv wird betont.

Diskussion:

- Die Themen und die Qualität der Sonderausstellungen werden gelobt.
- Es wird vorgeschlagen, mehr Werbung in den Hotels zu organisieren.

4. Rundgang durch die untere Etage des Museums

- Das sprechende Stadtmodell, auch Tastmodell erläutert Herr Dr. Rößler.

Nächstes Treffen: 04.09.2013, um 10:00 Uhr im Vereinshaus in Legefild
Thema: Vorstellung der neuen Pflegestation des Trägerwerkes Soziale Dienste

.....
Protokoll erstellt: Ute Böhnki
09.08.2013

.....
bestätigt: J.Trommsdorf